



DEAG Deutsche Entertainment AG

Zwischenbericht
April bis Juni 2006



Zwischenbericht der DEAG Deutschen Entertainment AG zum 30.06.2006

Inhaltsverzeichnis

1. Geschäftsentwicklung	1 - 2
2. Entwicklung der Segmente	2 - 3
3. Ausblick	3
4. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34	4
5. Konzernbilanz	5
6. Konzern-Gewinne- und Verlustrechnung	6
7. Konzern-Kapitalflussrechnung	7
8. Entwicklung des Eigenkapital im Konzern	8
Impressum	9

1. Geschäftsentwicklung

Die DEAG Deutsche Entertainment AG hat im zweiten Quartal 2006 Umsatz und Ergebnis gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal deutlich gesteigert. Das Unternehmen konnte bei fast allen wichtigen Finanzkennzahlen eine Verbesserung erzielen. Darüber hinaus konnten im Rahmen der Ablösung des Wertpapierpensionsgeschäftes mit der Ringier Gruppe in der Schweiz die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten im Berichtszeitraum um 12,0 Mio. Euro auf fast die Hälfte reduziert werden. Durch die abgeschlossene Kooperationsvereinbarung mit der Anschutz Entertainment Group konnte schließlich der weltweit zweitgrößte Live Entertainment Konzern als wichtiger Partner gewonnen werden.

Der Umsatz im Berichtszeitraum betrug 25,6 Mio. Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Dies entspricht einer Steigerung von 29% gegenüber dem Vorjahresquartal und bestätigt den Aufwärtstrend der Gesellschaft. Dazu beigetragen haben die Aktivitäten der Schweizer Tochtergesellschaft Good News, die wieder auf ein voll bespielbares Hallenstadion in Zürich zurückgreifen kann, sowie Rock/Pop - Tournées im In- und Ausland, u. a. mit Elton John, Deep Purple, 50 Cent, Christina Stürmer und den Eagles.

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) ist mit 2,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresquartal (1,7 Mio. Euro) um 67% gestiegen. Dazu hat u. a. die Zunahme der Geschäftsaktivität im Rock/Pop - Bereich beigetragen. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich vorwiegend aus Erlösen der Vermietung und Verpachtung sowie der Ergebniswirkung aus der Ablösung des Wertpapierpensionsgeschäftes zusammen.

Das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten liegt mit 1,9 Mio. Euro um 90% über dem des Vorjahresquartals (1,0 Mio. Euro). Die DEAG weist seit dem Jahresabschluss 2005 die außerhalb des Konzerns geführten Aktivitäten der Varietes (Theatres) und die eingestellten Rock/Pop - Aktivitäten der Entertainment One als „discontinued operations“ im Sinne des IFRS 5 aus. Das Konzernergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten ist sowohl im Quartal (1,5 Mio. Euro; Vorjahr: 0,0 Mio. Euro) als auch im gesamten ersten Halbjahr 2006 (0,8 Mio. Euro; Vorjahr -0,9 Mio. Euro) trotz einem von hohen Kapitalkosten geprägten Finanzergebnis (Q2: -0,4 Mio. Euro; Halbjahr: -0,9 Mio. Euro) deutlich positiv.

Im Berichtszeitraum hat die DEAG 38% der Anteile an der Schweizer DEAG Tochter Good News an den Ringier Verlag verkauft. Die DEAG hält jetzt 52% der Anteile an der Good News. Mit dem größten Schweizer Zeitungs- und Zeitschriftenverlag hat die DEAG einen strategisch wichtigen Partner für ihre Aktivitäten in der Schweiz stärker an sich gebunden. So wird Ringier in den kommenden Jahren Marketing- und Werbeleistungen für die Gesellschaft in Höhe mehrerer Millionen Schweizer Franken erbringen.

Im Rahmen dieser Transaktion entfällt die Wertpapierpensionsverpflichtung gegenüber dem Ringier Verlag. Dies führt zu einem Rückgang der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz um fast die Hälfte und damit zu einer erheblichen Verbesserung der Kapitalstruktur sowie einer maßgeblichen Reduzierung der Kapitalkosten in der Zukunft. Die DEAG strebt für die zweite Jahreshälfte 2006 eine weitere Reduzierung der Kapitalkosten an.

Die Eigenkapitalquote stieg gegenüber dem 31.12.2005 insbesondere aufgrund des Wegfalls der Verbindlichkeit aus dem Pensionsgeschäft sowie dem positiven Nettoergebnis von 38% auf 40%. Die Firmenwerte reduzierten sich um 8,4 Mio. Euro auf 26,2 Mio. Euro, der Anteil an der Bilanzsumme ging von 33% auf 25% zurück. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich mit 11,9 Mio. Euro um 45%.

Die zunehmenden Geschäftsaktivitäten spiegeln sich in den Vorräten (vorausbezahlte Gagen, Produktionskosten etc.) und in den Umsatzabgrenzungen (vereinnahmte

Vorverkaufsgelder) wider: Gegenüber dem 31.12.2005 stiegen die Vorräte um 6,7 Mio. Euro, die Vorverkaufsgelder um 8,4 Mio. Euro.

Aus laufender Geschäftstätigkeit gab es im ersten Halbjahr einen Mittelzufluss von 0,8 Mio. Euro. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von 1,5 Mio. Euro ist vorwiegend auf die Tilgung von Darlehen zurückzuführen.

Darüber hinaus wurde im Berichtszeitraum die Gründung einer gemeinsamen Veranstaltungsgesellschaft mit dem zweitgrößten Live Entertainment Konzern der Welt, der Anschutz Entertainment Group aus Los Angeles, ausverhandelt und die verstärkte Zusammenarbeit im Tourneebereich vereinbart. Die gemeinsame Gesellschaft strebt neben der Bespielung der neuen Berliner Arena „O² World“ sowie der Waldbühne in Berlin und der Jahrhunderthalle in Frankfurt das Management weiterer großer Spielstätten in Deutschland an.

Im Rahmen dieser Vereinbarung verkauft die DEAG ihre 50%ige Beteiligung an Marshall Arts zum 1.7.2006 an die Gesellschaft. Der Verkaufserlös wird, wie in den Bedingungen der 2003 emittierten Wandelschuldverschreibung definiert, bis zur endgültigen Wandlung in voller Höhe beim Sicherheitentreuhänder hinterlegt. Die Anschutz Entertainment Group beabsichtigt, sich zu 49% an Marshall Arts zu beteiligen. Die DEAG wird der bevorzugte Veranstalter aller Tourneen sein, die Anschutz nach Deutschland bringt. Aus dieser Zusammenarbeit erwartet die Gesellschaft eine signifikante Steigerung der Geschäftsaktivitäten im Segment Live Touring.

2. Entwicklung der Segmente

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2006 berichtet die DEAG in einer neuen Segmentstruktur. Dies bildet die strategische Ausrichtung des Konzerns genauer und übersichtlicher ab:

- Im Segment Live Touring („reisendes“ Geschäft) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics, Marshall Arts, DEAG Concerts, KBK, Music Pool und creative talent.
- Im Segment Entertainment Services (stationäres Geschäft) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Global Concerts (München), Good News (Schweiz), Jahrhunderthalle (Frankfurt), Concert Concept (Berlin) sowie dem Musiklabel und Musikverlag DEAG Music

Der Bereich Theatres wird außerhalb des Konzerns weitergeführt. Die Rock/Pop - Aktivitäten der Entertainment One wurden eingestellt und teilweise in die Tochtergesellschaft Global überführt.

Zur Entwicklung der Segmente erläutern wir:

Live Touring:

Der Quartalsumsatz in diesem Bereich beträgt 13,4 Mio. Euro und liegt damit um 40% über dem Umsatz des vergleichbaren Vorjahresquartals. Das Segmentergebnis beträgt 0,1 Mio. Euro.

Im zweiten Quartal fanden unter anderem die Tourneen von 50 Cent, Eagles, US 5, Deep Purple und Christina Stürmer im Inland sowie von Elton John, Bon Jovi u. a. in England statt.

Entertainment Services:

In diesem Segment wurde ein Quartalsumsatz von 12,4 Mio. Euro erzielt, der um 20% über dem Umsatz des Vorjahresquartals liegt. Die Aktivitäten der Schweizer Tochtergesellschaft Good News trugen zur dieser Steigerung bei. So wurden im zweiten Quartal bspw. Konzerte von Eros Ramazotti, Santana, Bon Jovi und Mark Knopfler veranstaltet. Das Segmentergebnis beträgt 2,2 Mio. Euro.

Entwicklung der Segmente (fortgeführte Bereiche)

Die Umsätze und Ergebnisse vor Steuern und Zinsen (EBIT) stellen sich segmentbezogen wie folgt dar:

in Mio. EUR	Quartalsbericht /	Quartalsbericht /	6-Monatsbericht /	6-Monatsbericht /
	Interim Report	Interim Report	6 Month Report	6 Month Report
	01.04.2006	01.04.2005	01.01.2006	01.01.2005
	-30.06.06	-30.06.2005	-30.06.2006	-30.06.2005
Live Touring				
Umsatzerlöse	13,4	9,6	17,8	10,4
EBIT	0,1	0,4	0,6	0,2
Entertainment Services				
Umsatzerlöse	12,4	10,3	19,8	14,7
EBIT	2,2	2,2	4,1	2,9

3. Ausblick

In der zweiten Jahreshälfte werden verstärkt Klassikaktivitäten zu Umsatz und Ergebnis beitragen, so z.B. das Waldbühnenkonzert der drei Startenöre Netrebko/Domingo/Villazón im dritten Quartal sowie „The Royal Philharmonic Orchestra's Last Night of the Proms“ und „Classical Spectacular“ im vierten Quartal. Darüber hinaus stehen im Rock/Pop - Bereich u. a. Tourneen von Chris de Burgh, Manowar, Nigel Kennedy und den Pet Shop Boys an. Im zweiten Halbjahr entfallen zudem die Kapitalkosten aus dem Wertpapierpensionsgeschäft. Wir rechnen daher unverändert mit einem positiven zweiten Halbjahr und somit einem positiven operativen Ergebnis und Jahresüberschuss für das Gesamtjahr 2006.

Die Gesellschaft kann bei Ihrer zukünftigen Unternehmensentwicklung u. a. auf Partnerschaften mit dem weltgrößten Anbieter von Ticketsystemen, Ticketmaster, dem weltweit zweitgrößten Live Entertainment Konzern Anschutz Entertainment Group, dem größten Schweizer Verlag Ringier, sowie der Warner Music Group zurückgreifen.

Zur nachhaltigen Unterstützung des Wachstumskurses hat sich die Gesellschaft im Vorstand verstärkt und mit Wirkung zum 1.8.2006 Christian Diekmann (33) zum COO, Chief Operating Officer, berufen.

4. Weitere Erläuterungen gemäß IAS 34

Der nachfolgende Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie zusätzlichen Erläuterungen, entspricht den Vorgaben zu strukturierten Quartalsberichten der Deutsche Börse AG.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2005 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode wurden unverändert beibehalten.

Die Auswirkungen der Anwendung geänderter und neuer Rechnungslegungsvorschriften beschränkt sich weiterhin auf den neuen Standard IFRS 5. Damit wurden besondere Ausweisvorschriften für zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden sowie bezüglich nicht fortzuführender Geschäftsbereiche eingeführt.

Dieser Standard fordert einen Konzernbestandteil als nicht fortzuführende Aktivität zu bilanzieren, wenn dieser Geschäftsbereich zur Veräußerung oder Stilllegung vorgesehen ist. Die nicht fortzuführenden Aktivitäten sind mit dem niedrigeren Wert aus Buchwert und Fair Value abzüglich Veräußerungskosten anzusetzen. In der Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung sowie in der Segmentberichterstattung sind die nicht fortzuführenden Aktivitäten als solche jeweils gesondert darzustellen und zu erläutern. Dabei sind die Vorjahreszahlen – mit Ausnahme der Bilanz – entsprechend anzupassen.

Um die Vergleichbarkeit und Transparenz unserer Berichterstattung zu erhöhen, wird vorwiegend das fortgeführte Geschäft dargestellt. Informationen zu nicht fortzuführenden Geschäftsbereichen sind in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung nun in jeweils separaten Positionen zusammengefasst ausgewiesen.

Im Rahmen der Neupositionierung des Geschäftsportfolios sind nach IFRS 5 im nicht fortgeführten Bereich (Discontinued Operations) das Segment Theatres sowie, der vom Promoter Marcel Avram betreute Geschäftsbereich aus dem Segment Artists & Tours, weiterhin ausgewiesen.

Der Bestand der am 30.06.2006 von Herrn Peter Schwenkow gehaltenen Aktien beträgt 618.919.

Der Bericht ist nicht testiert.

Berlin, 11.08.2006

DEAG Deutsche Entertainment AG
Der Vorstand

KONZERNBILANZ (IFRS)	CONSOLIDATED BALANCE SHEET (IFRS)	6-Monatsbericht / 6 Month Report	Jahresabschluss/ Annual Report	6-Monatsbericht / 6 Month Report
		2006 per/ as at 30.06.2006	2005 per/ as at 31.12.2005	2005 per/ as at 30.06.005
Aktiva	Assets	TEUR	TEUR	TEUR
Kurzfristige Vermögenswerte	Current assets			
Liquide Mittel	Liquid funds	25.100	25.897	22.083
Wertpapiere des Umlaufvermögens	Short-term investments/marketable securities	393	393	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade receivables	4.110	2.835	4.696
Forderungen gegen nahe stehende Personen und Unternehmen	Accounts receivable due from associated persons and companies	34	-	60
Vorräte	Inventories	10.121	3.502	5.927
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	Other current assets and deferred items	13.635	13.543	9.198
Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit nicht fortzuführenden Bereichen	Receivables due from affiliates with operations to be discontinued	1.288	1.215	-
Sonstige Vermögenswerte in direktem Zusammenhang mit nicht fortzuführenden Bereichen	Other assets directly related to operation, which are to be discontinued	2.828	3.506	-
Kurzfristige Vermögenswerte	Current assets	57.509	50.891	41.964
Immaterielle Vermögenswerte	Intangible assets	21	19	21
Geschäfts- oder Firmenwerte	Goodwill	26.173	34.613	33.310
Sachanlagevermögen	Tangible fixed assets	730	761	1.886
Beteiligungen	Participations	725	126	127
Ausleihungen an Beteiligungsgesellschaften	Loans to participations	750	750	750
Anteile an assoziierten Unternehmen	Shares in affiliated companies	19	13	2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	Other long-term assets	5.398	5.398	5.826
Latente Steuern	Deferred tax assets	12.335	12.335	10.704
Langfristige Vermögenswerte	Long-term assets	46.151	54.015	52.626
Aktiva	Total assets	103.660	104.906	94.590
		6-Monatsbericht / 6 Month Report	Jahresabschluss/ Annual Report	6-Monatsbericht / 6 Month Report
		2006 per/ as at 30.06.2006	2005 per/ as at 31.12.2005	2005 per/ as at 30.06.005
Passiva	Liabilities and equity	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Bank loans payable	3.026	4.005	4.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	3.822	3.495	3.492
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	Accounts payable to associated persons and companies	-	-	-
Rückstellungen	Accruals	6.408	5.868	6.898
Umsatzabgrenzungsposten	Sales accruals and deferrals	21.253	12.841	12.537
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	14.307	26.163	12.417
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in nicht fortzuführenden Bereichen	Accounts payable to associated companies with operations which are to be discontinued	1.185	1.364	-
Rückstellungen und Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit nicht fortzuführenden Bereichen	Accruals and liabilities directly related to operations which are to be discontinued	3.309	3.174	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Current liabilities	53.310	56.910	39.344
Rückstellungen	Accruals	88	88	572
Wandelschuldverschreibung	Convertible bond	6.422	6.016	5.637
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Other long-term liabilities	150	150	12.386
Latente Steuern	Deferred taxes	1.942	1.942	2.061
Langfristige Verbindlichkeiten	Long-term liabilities	8.602	8.196	20.656
Gezeichnetes Kapital	Share capital	18.558	18.558	15.124
Kapitalrücklage	Capital reserve	62.396	62.396	57.610
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-40.750	-41.555	-38.686
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Accumulated other income / loss	-48	-38	15
Eigenkapital vor Minderheitenanteilen	Equity before minority interests	40.156	39.361	34.063
Minderheitenanteile	Minority interests	1.592	439	527
Eigenkapital	Equity	41.748	39.800	34.590
Passiva	Total liabilities and equity	103.660	104.906	94.590

KONZERN-GEWINN UND -VERLUSTRECHNUNG	CONSOLIDATED STATEMENT OF INCOME	Quartalsbericht /	Quartalsbericht /	6-Monatsbericht /	6-Monatsbericht /
		Interim Report	Interim Report	6 Month Report	6 Month Report
		II/2006	II/2005		
		01.04.2006	01.04.2005	01.01.2006	01.01.2005
		30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	Revenues	25.610	19.807	37.390	24.883
Umsatzkosten	Cost of revenues	-20.920	-15.355	-29.783	-18.610
Bruttoergebnis vom Umsatz	Gross profit	4.690	4.452	7.607	6.273
Vertriebskosten	Distribution costs	-1.968	-1.416	-2.965	-2.040
Verwaltungskosten	Administration costs	-2.486	-1.984	-4.692	-3.561
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	Other operating income / expenses	2.578	635	3.150	900
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	Operating result before depreciation (EBITDA)	2.814	1.687	3.100	1.572
Abschreibungen Firmenwerte	Amortisation of goodwill	0	0	0	0
Planmäßige Abschreibungen	Scheduled depreciation	-53	-32	-108	-100
Betriebsergebnis (EBIT)	Operating result (EBIT)	2.761	1.655	2.992	1.472
Zinserträge / -aufwendungen	Interest income and expenses	-432	-372	-902	-863
Beteiligungsergebnis	Result from investments and participations	0	0	0	109
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	Earnings from affiliated companies	1	-7	6	-7
Währungsgewinne / -verluste	Foreign currency exchange gains / losses	-5	70	-1	77
Sonstige Erträge / Aufwendungen	Other income / expenses	0	0	0	0
Finanzergebnis	Financial result	-436	-309	-897	-684
Ergebnis vor Steuern	Result before taxes	2.325	1.346	2.095	788
Steuern vom Einkommen und Ertrag	Income taxes	-420	-341	-679	-383
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Bereich	Result after taxes from continued operations	1.905	1.005	1.416	405
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Bereichen	Result after taxes from discontinued operations	-262	-982	-387	-1.263
Ergebnis nach Steuern	Result after taxes	1.643	23	1.029	-858
Minderheitenanteile	Minority interests	142	-18	224	47
Konzernergebnis	Group result	1.501	41	805	-905
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	Earnings per share in EUR (undiluted)				
aus fortgeführtem Bereich	from continued operations	0,10	0,07	0,06	0,03
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	from continued and discontinued operations	0,08	0,00	0,04	-0,06
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	Earnings per share in EUR (diluted)				
aus fortgeführtem Bereich	from continued operations	0,08	0,06	0,06	0,03
aus fortgeführtem und nicht fortzuführenden Bereichen	from continued and discontinued operations	0,07	0,00 *	0,04 *	-0,06 *
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	Average no. of shares outstanding (undiluted)	18.557.552	14.665.773 **	18.557.552	14.037.494
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	Average no. of shares outstanding (diluted)	23.139.902	19.249.123 **	23.139.902	18.620.844

(1) Die Vorjahreszahlen wurden wegen Anwendung IFRS 5 angepasst.

(1) Previous year's figures were adjusted because of IFRS 5.

* Die potenziellen neuen Aktien sind bei rechnerischer Verminderung eines Verlustes/ Erhöhung eines Gewinns pro Aktie als nicht verwässernd zu behandeln.

* Potentially new shares must be treated as undiluted in case of book value decrease in losses or increase in profits per share.

** Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

** Previous years's figures were adjusted.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

6-Monatsbericht /
6 Month Report6-Monatsbericht / (1)
6 Month Report

		01.01.2006 -30.06.2006	01.01.2005 -30.06.2005
		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis aus dem fortgeführten Bereich	Result from continued operations	1.416	405
Abschreibungen	Depreciation and amortisation	108	100
Veränderung der Rückstellungen	Change in accruals	540	-1.575
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	Changes not affecting payments	-2.132	5
Latente Steuerabgrenzung	Deferred taxes (net)	0	-41
Veränderung der Anteile in Fremdbesitz	Change in minority interests	224	47
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	Result from valuation of affiliated companies	6	7
Cashflow	Cash flow	162	-1.052
Zinsergebnis	Net interest income	902	863
Veränderung des working capital	Change in working capital	-53	-218
Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich	Net cash from operating activities from continued operations	1.011	-407
Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	Net cash from operating activities from discontinued operations	-172	-1.292
Mittelzu-/abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	Net cash from operating activities (total)	839	-1.699
Mittelab-/zufluss aus der Investitionstätigkeit im fortgeführten Bereich	Net cash from investment activities from continued operations	-525	119
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	Net cash from financial activities (total)	-1.466	2.372
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	Change in cash and cash equivalents	-1.152	792
Wechselkurseffekte	Effects of exchange rates	-19	25
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	Cash and cash equivalents at beginning of Period	26.867 (2)	21.266
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	Cash and cash equivalents at end of period	25.696 (3)	22.083

(1) Die Vorjahreszahlen wurden wegen IFRS 5 angepasst.

(1) Previous year's figures were adjusted on the basis of IFRS 5.

(2) Davon sind 970 TEUR den nicht fortzuführenden Bereichen zuzuordnen.

(2) Thereof kEUR 970 to be associated with discontinued operations.

(3) Davon sind 596 TEUR den nicht fortzuführenden Bereichen zuzuordnen.

(3) Thereof kEUR 596 to be associated with discontinued operations.

Entwicklung des Eigenkapitals	Changes in equity	Stand am/ Balance as at	Veränderungen/ Changes	Stand am/ Balance as at
		31.12.2004	01.01.2005- 30.06.2005	30.06.2005
		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	Share capital	13.749	1.375	15.124
Kapitalrücklage	Capital reserve	56.175	1.435	57.610
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-37.781	-905	-38.686
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Accumulated other income / loss	-18	33	15
Minderheitenanteile	Minority interests	657	-130	527
Eigenkapital	Equity	<u>32.782</u>	<u>1.808</u>	<u>34.590</u>

Entwicklung des Eigenkapitals	Changes in equity	Stand am/ Balance as at	Veränderungen/ Changes	Stand am/ Balance as at
		31.12.2005	01.01.2006- 30.06.2006	30.06.2006
		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	Share capital	18.558	-	18.558
Kapitalrücklage	Capital reserve	62.396	-	62.396
Bilanzverlust	Accumulated deficit	-41.555	805	-40.750
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Accumulated other income / loss	-38	-10	-48
Minderheitenanteile	Minority interests	439	1.153	1.592
Eigenkapital	Equity	<u>39.800</u>	<u>1.948</u>	<u>41.748</u>

Impressum

Redaktion und Koordination
DEAG Deutsche Entertainment AG
Edicto GmbH

Weitere Informationen
Für Analysten und Investoren
Investor Relations: deag@edicto.de

Der Zwischenbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG
sind außerdem im Internet abrufbar unter www.deag.de/ir

Edicto GmbH
Im Gründchen 18 a, 61389 Schmittchen
Telefon: (06084) 94 85 90
Telefax: (06084) 94 85 92
www.edicto.de

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58, 10785 Berlin
Telefon: (030) 810 75-0
Telefax: (030) 810 75-519
Info@deag.de
www.deag.de